

The Baroque Trombone

Barocke Konzerte für Posaune, Streicher, Basso Continuo



Wie wäre es gewesen, wenn Komponisten wie z. B. Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Tommaso Albinoni, die die Barockmusik so beeinflusst und bestimmt haben, die Möglichkeit gehabt hätten, ein Konzert für Posaune zu schreiben? Wie wäre es gewesen, wenn damals die Posaune ein dem Fagott oder der Oboe gleichberechtigtes Instrument gewesen wäre? Es gibt sicher genug Gründe, warum es nicht so geschehen ist – aber wenn zum Beispiel, dank auch eines besonders begabten Spielers am Ort, einer dieser großen Komponisten ein bedeutendes Werk für Posaune geschrieben hätte, wie hätte es geklungen?

Diese Konzertprogramm möchte eine Antwort auf diese ebenso absurde wie spannende Frage sein. Die Bearbeitungen, die hier erklingen, sind auf keinen Fall als ein neidischer Blick auf die dem Posaunisten verschlossene Barockmusik und darum auch nicht als Karikatur von beliebten Barockinstrumenten gedacht, sondern als der konkrete Versuch, ein Barockrepertoire für dieses Instrument vorzustellen, so als ob die Posaune diese großen Komponisten inspiriert hätte.

... Wenn diese großen Komponisten gewusst hätten, dass ihre Instrumentalmusik auch von einer Posaune gespielt werden kann, hätten sie vielleicht sogar eine ganze Sonate oder ein Konzert für das Instrument geschrieben, so dass die Rettung und Emanzipation der Posaune in der Barockmusik garantiert gewesen wäre.

„Blockflötisten werden vielleicht eifersüchtig, wenn sie hören, wie klangsinnig und spielfreudig Ercole Nisini und die Barockfagottistin Monika Fischaleck da durchsteuern. Ein Solo-Ricercar von Domenico Gabrielli (...) funktioniert auf der Posaune natürlich auch gut, wenn einer so beredt und fantasie reich artikuliert wie Nisini. Der Hör-Lust steht mithin nichts im Weg, auch mit den Kompagnons aus dem Ensemble „Instrumenta Musica“ nicht.“ Concerto Das Magazin für Alte Musik

„Wer der Meinung ist, Posaunen seien langsam, un gelenk und nicht immer intonationssicher, der wird mit dieser CD definitiv eines Besseren belehrt: Äußerst geschmackvoll und stilsicher gestaltet sind neben dem Ricercar 2 von Domenico Gabrielli zum Beispiel auch das Concerto a Cinque No. 2 von Tommaso Albinoni, und von technischen Schwierigkeiten keine Spur! Ganz im Gegenteil: Die Telemann-Sonata 4, auf dieser CD für Barockposaune und Barockfagott (Monika Fischaleck) eingespielt, ist technisch so einwandfrei, dass man sich bei diesem musikalischen Wettstreit fast nicht entscheiden kann, welcher der beiden fantastischen Musiker ihn gewinnt, und das Stück immer und immer wieder hören möchte.

Dass Ercole Nisini so ein hochbegabter Musiker ist, steht nach dem Hören dieser CD jedenfalls außer Frage, und jedem, der auf diesem Instrument „unterwegs“ ist, sei diese CD-Reihe mit dem außergewöhnlichen musikalischen Talent Nisinis nachdrücklich empfohlen“ Das Orchester.

ERCOLE NISINI - Barockposaune

INSTRUMENTA MUSICA (2 bis 12 Musiker)

The Baroque Trombone

Barocke Konzerte für Posaune, Streicher, Basso Continuo

Konzertprogramm Beispiel

Georg-Philipp Telemann "Concerto"
Siciliano - Allegro - Largo - Vivace

Georg Friedrich Händel "Concerto I"
Adagio - Allegro - Siciliana Largo - Vivace

Arcangelo Corelli "Concerto VIII - Fatto per la notte di
Natale" (Weihnachtskonzert)
Vivace - Grave - Allegro - Adagio - Allegro - Vivace - Allegretto - Pastorale

Alessandro Marcello "Concerto"
Andante e Spiccato - Adagio - Presto

Georg Friedrich Händel "Rinaldo"
Ouverture - Aria "Cara Sposa" - Ouverture (Allegro) - Aria "Lascia ch'io pianga" -
Sinfonia - Aria "Furie terribili"

Barockposaune - 5 Violine - 2 Violen - Cello - Kontrabass - Cembalo

Buchung des Programms:

Jonas Golde

Telefon: 0159 0283 8527

Mail: jonas@konzerthelden.de